

Inhalt

1.	Einleitung	11
1.1	Verortung und Zielsetzung der Arbeit	11
1.2	Aufbau der Arbeit.....	12
2.	Sprache*n und Schule	16
2.1	Sprache*n innerhalb und außerhalb der Schule	16
2.2	Linguistisches Repertoire und schulische Sprachverwendung	18
2.3	Sprache*n und Lernen	20
2.3.1	Sprache*n als Grundlage menschlichen Lernens	20
2.3.2	Sprache*n in institutionalisierten Lernprozessen	23
2.3.2.1	Mangelnde sprachliche Passung zwischen einsprachiger Schule und mehrsprachig-deutschsprachigen Schüler*innen	23
2.3.2.2	Bildungssprache Deutsch als besondere Herausforderung für mehrsprachig-deutschsprachige Schüler*innen	24
2.4	Rahmenkonzepte für eine bessere sprachliche Passung von Schule und Schüler*innen.....	26
2.4.1	Durchgängige Sprachbildung	27
2.4.2	Curriculum Mehrsprachigkeit.....	28
2.4.3	Referenzrahmen für plurale Ansätze zu Sprachen und Kulturen	30
2.5	Methodisch-didaktische Ansätze zur Verbesserung der sprachlichen Passung auf Unterrichtsebene.....	31
2.5.1	Language-Awareness.....	32
2.5.2	Scaffolding	34
2.5.3	Sprachsensibler Fachunterricht und sprachbewusster Unterricht.....	38
2.5.4	Translanguaging	41
2.6	Sprache*n in Lehr-/Lernprozessen als Thema der Lehrer*innenausbildung	44
2.6.1	Referenzdokumente für die Gestaltung von Aus- und Weiterbildungsformaten.....	45
2.6.2	Curriculare Verankerung in der Lehramtsausbildung	48
2.6.3	Das DaZKom-Projekt	50
2.6.4	Empirische Studien zu bestehenden Ausbildungsinhalten.....	52
2.6.4.1	Studien zu Lehrveranstaltungen verortet im Konzept der Durchgängigen Sprachbildung	54
2.6.4.2	Studien zu Lehrveranstaltungen verortet im Konzept der pluralen Ansätze	56
2.7	Zusammenfassung und Implikationen für die vorliegende Studie	57
3.	Professionalisierung im Rahmen der Lehrer*innenausbildung	60
3.1	Von der Lehrer*innenbildung zum Schüler*innenlernen	60
3.2	Professionstheoretische Ansätze und Paradigmen in der Lehrer*innenbildung	62
3.2.1	Der strukturtheoretische Ansatz.....	62

3.2.2	Der (berufs-)biographische Ansatz.....	65
3.2.3	Der kompetenzorientierte Ansatz.....	68
3.2.4	Zwischenfazit und Implikationen für die vorliegende Studie	72
3.3	Professionelle Unterrichtswahrnehmung in der kompetenzorientierten Lehrer*innenbildung	75
3.3.1	Ursprung des Konstrukts der professionsspezifischen Wahrnehmung und seine Übertragung auf den Lehrberuf.....	76
3.3.2	Professionelle Unterrichtswahrnehmung als Indikator für professionelle Handlungskompetenz.....	78
3.3.3	Empirische Forschung zur professionellen Unterrichtswahrnehmung	81
3.3.3.1	Forschung zur professionellen Unterrichtswahrnehmung berufstätiger Lehrpersonen.....	82
3.3.3.2	Forschung zur professionellen Unterrichtswahrnehmung angehender Lehrpersonen	85
3.3.4	Förderung der professionellen Unterrichtswahrnehmung mit Unterrichtsvideos	88
3.3.5	Kritische Perspektiven auf das Konstrukt der professionellen Unterrichtswahrnehmung.....	91
3.4	Zusammenfassung und Implikationen für die vorliegende Studie	92
4.	Forschungsziel, Forschungsfragen und Forschungsansatz	95
4.1	Forschungsziel	95
4.2	Forschungsfragen	96
4.3	Forschungsansatz <i>Educational Design Research</i>	99
4.3.1	Entwicklung von Interventionen in Design Research.....	101
4.3.2	Forschung zu Interventionen in Design Research.....	104
5.	Forschungsdesign und Methodologie	107
5.1	Evaluationskonzept der vorliegenden Studie.....	108
5.2	Datenerhebung für die formative Evaluation	111
5.2.1	Reflexives Lehrveranstaltungsprotokoll	111
5.2.2	Fragebögen zur Zwischen- und Endevaluation.....	112
5.3	Auswertung der Daten aus der formativen Evaluation	114
5.4	Datenerhebung für die summative Evaluation.....	114
5.4.1	Design der summativen Evaluation	114
5.4.2	Forschungspartner*innen	117
5.4.3	Forschungsethische Überlegungen	119
5.4.4	Fragebogen zu vier Videovignetten	122
5.4.4.1	Struktur und Einsatz des Fragebogens	122
5.4.4.2	Auswahl und Lehrveranstaltungsbezug der Videovignetten im Fragebogen	125
5.4.5	Retrospektion durch Lautes Erinnern.....	128
5.4.5.1	Introspektive Verfahren	128
5.4.5.2	Einsatz des Lauten Erinnerns in der vorliegenden Studie	130
5.5	Auswertung der Daten aus der summativen Evaluation.....	131
5.5.1	Aufbereitung der Daten für die Analyse	131

5.5.2	Initiiierende Textarbeit	135
5.5.3	Qualitative Inhaltsanalysen der Fragebogendaten.....	136
5.5.3.1	Analyseschritte der inhaltlich strukturierenden qualitativen Inhaltsanalyse.....	137
5.5.3.2	Analyseschritte der evaluativen qualitativen Inhaltsanalyse	147
5.5.3.3	Quantifizierung der Daten für die statistische Analyse	157
5.5.3.4	Erstellung der Variable Kompetenzstand.....	159
5.5.4	Linguistische Textanalyse der Daten aus dem Lauten Erinnern.....	161
5.5.4.1	Analyseschritte der linguistischen Textanalyse.....	162
5.5.4.2	Analyse des Kontexts des Lauten Erinnerns: Beschreibung und Reflexion der Konsequenzen für die Textkonstitution.....	166
5.5.4.3	Analyse der Textfunktion des Lauten Erinnerns	168
5.5.4.4	Analyse der Textstruktur des Lauten Erinnerns auf thematischer Ebene.....	169
5.5.4.5	Deskriptive Themenentfaltung im Kontext professioneller Unterrichtswahrnehmung	170
5.5.4.6	Argumentative Themenentfaltung in Bezug zur professionellen Unterrichtswahrnehmung	171
5.6	Forschungstagebuch.....	174
6.	Entwicklung der Lehrveranstaltung zu mehrsprachig- sprachbewusster Unterrichtsgestaltung	175
6.1	Begründung der curricularen Verortung der Lehrveranstaltung	175
6.2	Entwicklung des Prototyps der Lehrveranstaltung.....	176
6.2.1	Framing.....	176
6.2.2	Scripting.....	177
6.2.3	Prototyping.....	179
6.2.4	Planung der einzelnen Lehrveranstaltungseinheiten	181
6.3	Evaluation des Prototyps der Lehrveranstaltung	184
6.3.1	Formative Evaluation vor der Implementierung der Prototyps.....	185
6.3.2	Zusammenfassende Darstellung der Ergebnisse aus der formativen Evaluation der Implementierung des Prototyps	185
6.3.3	Zusammenfassende Darstellung der Ergebnisse aus der summativen Evaluation der Implementierung des Prototyps	188
6.3.3.1	Einfluss des Prototyps auf die professionelle Handlungskompetenz der Lehramtsstudierenden	188
6.3.3.2	Forschungsmethodische Erkenntnisse aus der Pilotierung der Erhebungsinstrumente	191
6.4	Konsolidierte Lehrveranstaltung.....	193
6.4.1	Inhaltlich-konzeptionelle Gestaltungselemente der konsolidierten Lehrveranstaltung	193
6.4.2	Hochschuldidaktische Gestaltungselemente der konsolidierten Lehrveranstaltung	198

7.	Ergebnisse zur Entwicklung der professionellen Unterrichtswahrnehmung auf Basis der Fragebogendaten	205
7.1	Entwicklung in den drei Qualitätsdimensionen der professionellen Unterrichtswahrnehmung	207
7.2	Entwicklungen in der Differenziertheit der Äußerungen der Forschungspartner*innen	210
7.2.1	Entwicklung auf Ebene der Codehäufigkeiten	210
7.2.2	Entwicklungen auf Ebene der Äußerungstypen	215
7.3	Themenspezifische Entwicklung der professionellen Unterrichtswahrnehmung.....	218
7.3.1	Entwicklungen bei Vignette 1 zu Klarheit und Strukturiertheit	219
7.3.1.1	Beschreibung der wahrgenommenen Sprachverwendung in Vignette 1	220
7.3.1.2	Erklärung für Handeln der Lehrperson in Vignette 1.....	223
7.3.1.3	Vorhersage der Auswirkung auf die Lernprozesse der Schüler*innen in Vignette 1.....	225
7.3.1.4	Zusammenfassung und Fazit der themenspezifischen Entwicklungen zu Vignette 1	227
7.3.2	Entwicklungen bei Vignette 2 zu Mikro-Scaffolding.....	228
7.3.2.1	Beschreibung der wahrgenommenen Sprachverwendung in Vignette 2	229
7.3.2.2	Erklärung für Handeln der Lehrperson in Vignette 2.....	232
7.3.2.3	Vorhersage der Auswirkung auf die Lernprozesse der Schüler*innen in Vignette 2.....	234
7.3.2.4	Zusammenfassung und Fazit der themenspezifischen Entwicklungen zu Vignette 2	236
7.3.3	Entwicklungen bei Vignette 3 zu Mehrsprachigkeit und Translanguaging	236
7.3.3.1	Beschreibung der wahrgenommenen Sprachverwendung in Vignette 3	237
7.3.3.2	Erklärung für Handeln der Lehrperson in Vignette 3.....	240
7.3.3.3	Vorhersage der Auswirkung auf die Lernprozesse der Schüler*innen in Vignette 3.....	241
7.3.3.4	Zusammenfassung und Fazit der themenspezifischen Entwicklungen zu Vignette 3	244
7.3.4	Entwicklungen bei Vignette 4 zu Sprachvergleich, Language Awareness und Othering.....	245
7.3.4.1	Beschreibung der wahrgenommenen Sprachverwendung in Vignette 4	245
7.3.4.2	Erklärung für Handeln der Lehrperson in Vignette 4.....	249
7.3.4.3	Vorhersage der Auswirkung auf die Lernprozesse der Schüler*innen in Vignette 4.....	250
7.3.4.4	Zusammenfassung und Fazit der themenspezifischen Entwicklungen zu Vignette 4	252
7.4	Zusammenfassung und Diskussion der statistischen Ergebnisse.....	253

8.	Ergebnisse zur Verarbeitung der Lehrveranstaltungsinhalte durch die Forschungspartner*innen auf Basis der Daten aus dem Lauten Erinnern	260
8.1	Sprachliche Darstellungsmuster einer gelungenen Verarbeitung der Lehrveranstaltungsinhalte	260
8.1.1	Muster gänzlich gelungener Verarbeitung	261
8.1.2	Muster teilweise gelungener Verarbeitung	264
8.2	Sprachliche Darstellungsmuster einer nicht gelungenen Verarbeitung der Lehrveranstaltungsinhalte	267
8.2.1	Muster nicht gelungener Verarbeitung auf Grundlage mangelnden Wissens	267
8.2.2	Muster nicht gelungener Verarbeitung auf Grundlage entgegenlaufender Überzeugungen	270
8.3	Zusammenfassung und Diskussion der Befunde der linguistischen Textanalyse	275
9.	Zusammenschau der empirischen Ergebnisse und konsolidierte Gestaltungsprinzipien der Lehrveranstaltung	280
9.1	Zusammenschau der statistischen und textlinguistischen Ergebnisse	280
9.2	Konsolidierte Gestaltungsprinzipien der Lehrveranstaltung zu mehrsprachig-sprachbewusster Unterrichtsgestaltung	283
10.	Abschließender Rückblick, Limitationen und Ausblick	287
10.1	Abschließender Rückblick	287
10.2	Limitationen der Studie	288
10.3	Ausblick	289
	Literatur	291
	Abbildungsverzeichnis	325
	Tabellenverzeichnis	327
	Sachregister	330
	Anhang	333
A1	Informierte Teilnahmeerklärung zur Fragebogenerhebung	333
A2	Informierte Teilnahmeerklärung zum Lauten Erinnern	335
A3	Fragebogen zu vier Videovignetten	337
A4	Ablaufprotokoll zum Lauten Erinnern	348
A5	Verlaufsplanung der Lehrveranstaltung	351
A6	Zusammenfassung	389

Der Anhang steht online unter <http://waxmann.com/buch4904> zur Verfügung.